

## **Protokoll der 18. Generalversammlung vom 1. April 2006 in Interlaken**

### **1. Begrüssung, Präsenz**

Der Präsident, Oberst Luc Monnier, konnte pünktlich um 0930 Uhr die 18. Generalversammlung eröffnen und 29 Mitglieder, einige mit ihren Damen, begrüessen.

Vom Präsidenten namentlich begrüsst wurden:

- Frau Riitta Frei
- ??
- ??

Nicht wenige Mitglieder mussten sich entschuldigen. Stellvertretend für diese Mitglieder nannte der Präsident:

- Div Treichler
- Br Beck
- ??

Eine Traktandenliste liegt auf und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Eine Präsenzliste zirkuliert. Der Präsident erklärt die 18 GV als ordnungsgemäss einberufen (gem. Art. 6 der Statuten hat die Einladung wenigstens 30 Tage im Voraus zu erfolgen, die Einladung erfolgte mit Schreiben vom 28.01.2006), die GV ist somit eröffnet.

### **2. Protokoll der 17. GV vom 02.04.2005 in Solothurn**

Das Protokoll der 17. Generalversammlung vom 2. April 2005 im Hotel Krone wurde mit der Einladung zur 18. GV verschickt und von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

#### **3.1. Allgemeines**

Unser ordentlicher Kassier, Hptm Gabriel Lüchinger weilt in einem Auslandjahr in Upsala, Schweden. Die Kasse wird derzeit vom Sekretär, Oblt Mark Gerber, geführt.

Seit September des letzten Jahres blieb der amtierende Vizepräsident, Hptm Michael Gisiger, nachrichtenlos abwesend. Jegliche Versuche der Kontaktaufnahme blieben aus unerklärlichen Gründen erfolglos.

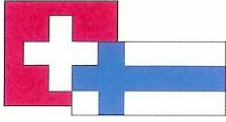
Im vergangenen Geschäftsjahr traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen, die meist zu Dritt durchgeführt wurden. An dieser Stelle dankt der Präsident dem Sekretär für die geleistete Arbeit.

#### **3.2. Besuch des 72. finnischen Stipendiaten in der Schweiz**

??

#### **3.3. Mareshall Mannerheimer Gedenkfeier**

Die Gedenkfeier fand am Samstag 4. Juni 2005 in Montreux – Territet statt. Wie immer trafen wir uns verstärkt durch die Mitglieder der SVFF Gruppen Genf und Waadt um 1100 Uhr bei der Gedenkstätte zur Feier. Kranzniederlegungen, Kurzansprachen von s. Exz., Herrn Antti Hynninen und des Präsidenten der FSOV, Oberst Luc Monnier, sowie der Ernennung von ?? zum Mannerheimstipendiaten durch den Präsidenten des Stipendiatsrats der SVFF, Hptm Paul Schaltegger, bildeten deren Eckpunkte.



## FINNISCH – SCHWEIZERISCHE OFFIZIERSVEREINIGUNG

Anschliessend offerierte der Finnische Botschafter, seine Exzellenz Antti Hynninen, den traditionellen Aperitif bei wiederum herrlichem Sommerwetter. Das vorzügliche Mittagessen wurde von den Mitgliedern und Gästen in barockem Ambiente im Palais d'Alcazar eingenommen.

Die Holzschatulle, mit Vorrat an Marskin Ryyppy kam einmal mehr, im Gedenken an den Marschall, mit einem Trinkspruch des Stipendiaten, erfolgreich zum genüsslichen Einsatz.

### **3. 4. Reise der ehemaligen schweizerischen Offizierstipendiaten nach Südkarelien**

Von Sonntag, 12. Juni 2005, bis Samstag, 18. Juni 2005 fand der WK 05 der ehemaligen schweizerischen Offizierstipendiaten nach Südkarelien statt. Auch dieser WK war ein beeindruckendes Erlebnis und hervorragend organisiert. Für die mitreisenden Frauen wurde das reich bepäckte Programm womöglich fast zum Stress. Unseren Finnischen Freunden sei an dieser Stelle ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Den Kopf voll mit Eindrücken kehrten die Reisenden in die Schweiz zurück.

### **3. 5. Gedenkfeier für die am Tödi abgestürzten finnischen Piloten**

Am 7. September des letzten Jahres fand schliesslich in Zollikon ZH wieder einmal die Gedenkfeier zu Ehren der vor 86 Jahren über dem Zürichsee und Tödi abgestürzten finnischen Militärpiloten statt. Zum „Tag der finnischen Flieger“ organisierte die Gemeinde Zollikon eine würdige Feier. Leider war die übliche Delegation Fin Of nicht an der Feier anwesend. Versuche des Präsidenten mit dem Organisator, Hptm Michael Gisiger, Kontakt aufzunehmen, blieben leider erfolglos. Der Präsident entschuldigte sich im Namen der FSOV für das Ausbleiben der finnischen Gäste und stiess bei den Organisatoren der Gemeinde zum Glück auf Verständnis.

### **3. 6. „Die Stipendiaten 2004 berichten“**

Der letzte Anlass des vergangenen Geschäftsjahres fand in der Berner Mannschaftskaserne statt. Oberstlt i Gst Dieter Baumann und Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann berichteten über ihren interessanten Finnlandaufenthalt 2004. Anschliessend berichtete Oberst i Gst Beat Müller über die Kaderausbildung der A XXI. Er stellte die unter seinem Kdo stehenden Schulen, zentrale Offiziersausbildung und Führungsschule Einheit (FLG I) vor.

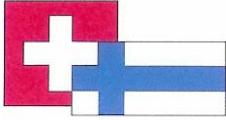
### **3. 7. Ausblick**

In nächster Zeit soll das Mareshall Mannerheim Denkmal in Montreux-Territet renoviert, d.h. die Inschrift wieder lesbar gemacht werden. Die diesbezüglichen Absprachen mit der Stadtverwaltung sind gemacht worden. Hptm Felix Stoll hat sich grosszügigerweise bereit erklärt, die entsprechenden Auslagen zu übernehmen. Der Präsident dankt Hptm Felix Stoll an dieser Stelle ganz herzlich.

Am 18. Mai dieses Jahres wird ein Anlass zum bevorstehenden Umbau der finnischen Armee stattfinden. Der diesjährige finnische Offizierstipendiat, Maj Vesa Valtonen, wird diesen Anlass nutzen, um einen Vortrag zu halten.

Als nächster offizieller Vereinsanlass steht im kommenden Geschäftsjahr die Mareshall Mannerheim Gedenkfeier am Samstag, 3. Juni 2006 bevor. Der neue finnische Botschafter wird an diesem Anlass seinen ersten offiziellen Auftritt geben. Der offizielle Teil wird wie immer ab 1100 Uhr am Ufer des lac Léman stattfinden. Als Nachmittagsprogramm kündigt der Präsident den Besuch des Château de Chillon in Aussicht.

Schliesslich kündigt der Präsident den Anlass „die Stipendiaten 2005 berichten“ im Rm Zürich an. Er geht davon aus, dass es sich dabei wohl um eine „one man show“ handeln wird.



### 3. 8. Weiteres

Im vergangenen Geschäftsjahr sind Gespräche mit der SVFF zwecks Annäherung der FSOV und der SVFF geführt worden. Der jährlich von der FSOV zu entrichtende Beitrag beläuft sich auf CHF 400.00. Hinzu kämen noch individuelle Mitgliederbeiträge. Der Präsident hält fest, dass es nicht zu einer weiteren Annäherung kommen wird, weil die finanziellen Aufwendungen unser Budget überschreiten würden.

Votum Theo Landis:

Die FSOV sei gegründet worden, um eine Trennung der Offiziere von der SVFF herbeizuführen. Diese Trennung solle auch in Zukunft bestehen bleiben.

Der C Heer, KKdt Luc Fellay, wird über den kommenden ersten August in Finnland weilen. Der Präsident der FSOV wird ihn auf dieser Reise begleiten.

Für die FSOV wäre es dringend notwendig, neue Mitglieder anzuwerben. Derzeit herrscht beim Instruktionsskader eine Krise. Es ist äusserst schwierig, genügend neue Kader zu generieren.

Schlussendlich bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern für ihre Treue. Der Bericht des Präsidenten wird per Akklamation genehmigt.

Frage von Oberst a D Ueli Meyer: Im Hinblick auf den kommenden WK der finnischen Offiziersstipendiaten wäre allenfalls die Erhöhung des Mitgliederbeitrages in Betracht zu ziehen. Oberst a D Thomas Huber hält dem entgegen, dass der WK durch Sponsoring finanziert werde, wobei jeweils auch Grossbanken angegangen würden.

## 4. Rechnungsablage und Budget 2006

### 4. 1. Jahresrechnung

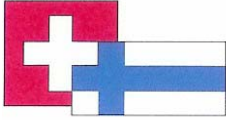
Der ao. Kassier, Oblt Mark Gerber, präsentiert die Rechnungsablage für das Gesellschaftsjahr 2005. Das Gesellschaftsvermögen beläuft sich per 31. 12. 2005 auf CHF 11'323.60. Im Gesellschaftsjahr 05 wurde ein Verlust in der Höhe von CHF. 3'886.98 realisiert, dieser ist darauf zurückzuführen, dass per 31.12.2006 sämtliche alten, nicht mehr nachvollziehbaren Debitoren in der Höhe von CHF 1'088.88 abgeschrieben sowie der bisher in der Bilanz mitgeführte Materialposten von CHF 2'608.60 abgebucht worden ist. Die Rechnung startet ohne künstliche Blähungen ins neue Geschäftsjahr. Der ao. Kassier hält fest, dass im kommenden Geschäftsjahr etwas gespart werden müsse, insbesondere müsse man sich beim Kauf von Geschenken für die finnischen Freunde etwas zurückhalten.

Der Rechnungsrevisor, Maj Walter Grüniger, hat die Rechnung geprüft, den Befund vorgelesen und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zur Genehmigung. Die Rechnung wird genehmigt, dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

### 4. 2. Jahresbeitrag

Gemäss Art. 4 b der Statuten, wird der Jahresbeitrag der Mitglieder von der Generalversammlung jährlich festgelegt.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag bei Fr 60.00 zu belassen, was von der Versammlung genehmigt wird.



### 5. Budget 2006

Der ao. Kassier, Oblt Mark Gerber, präsentiert das Budget für das laufende Gesellschaftsjahr: Es sind Aufwendungen von ca. CHF 4'250.00 und ein Gewinn von ca. CHF 2'380.00 budgetiert, es sind keine besonderen Aufwendungen vorgesehen.

### 6. Wahlen

Der Präsident schlägt aufgrund der Vorfälle im vergangenen Geschäftsjahr den amtierenden Vizepräsident zur Abwahl vor. Die Versammlung wählt Hptm Michael Gisiger einstimmig als Vizepräsident ab und entlässt ihn aus seinen Vorstandspflichten.

Der bestehende Vorstand bleibt bis zur nächsten Generalversammlung in dieser Besetzung, das Amt des Vizepräsidenten bleibt vakant.

### 7. Aktivitäten

Das Tätigkeitsprogramm umfasst die schon bekannten Anlässe:

- General Mannerheimer Gedenkfeier in Montreux – Territet, vom 3.06.2006
- Die Stipendiaten 2005 berichten im Rm ZH

### 8. Mitgliederbewegung

Oblt Mark Gerber erläutert die Mitgliederbewegung.

Die Mitgliederzahl liegt bei 113. Die Anstrengungen zur Rekrutierung von Neumitgliedern müssen verstärkt werden.

### 9. Varia

Bericht von Oberst **??**: Oberst **...** begleitete die finnischen Offiziersstipendiaten während der vergangenen 26 Jahre. Er wird nun in seinen verdienten beruflichen Ruhestand treten. Er wird dieses Jahr zum letzten Mal den finnischen Stipendiaten begleiten. Als Nachfolger werde Hptm Kalt, ehemaliger Linienpilot, in seine Fusstapfen treten. Hptm Kalt führt das Büro Luftw im internationalen Büro für Vtg.

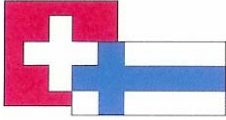
→ Oberst a D Ueli Meier wird als Verbindungsof zur SVFF zu Handen des Finnland-Magazins einen Artikel über den vergangenen WK der ehemaligen schweizerischen Offiziersstipendiaten in Finnland verfassen.

→ Oberstlt i Gst Marlies Jacot-Guillarmod wird in Vertretung von Oberst Ueli Habegger als Mitglied in den Stipendienrat eintreten.

→ Auch bei Beat Schild, zuständig für die internationalen Beziehungen des Heeres, steht eine Mutation bevor. Hoffentlich kann ein entsprechender Nachfolger gefunden werden.

### 10. Der Mannerheimer-Stipendiat stellt sich vor

Der 73. Mannerheimer Stipendiat 2006, **Maj Veesa Valtonen**, stellt sich vor und berichtet kurz von seinen bisherigen Erfahrungen in der Schweiz. Er hat soeben die erste Woche in der Schweiz erlebt. Er ist am 10.07.1969 in Südkarelien geboren, wohnt auch heute noch dort und hat zwei Kinder. Er ist stv Kdt der Br Karelien, später wird er an der Vtg Akademie Santa Hamina seine Dissertation verfassen.



## **11. Verdankungen**

Ganz speziell dankt der Präsident Hptm ?? für seine geleisteten Dienste und überreicht ihm zum Sank ein FSOV-Messer.

Weiterer Dank gilt den Mitgliedern und den Gästen für die Teilnahme an der GV.

Damit ist der statutarische Teil der 18. GV im Zinnfigurenmuseum Interlaken abgeschlossen.

Es folgt noch:

- Führung durch die Geschichte der Menschheit im Zinnfigurenmuseum in den historischen Mauern des ehemaligen Klosters Interlaken.
- Apéro und Mittagessen im Hotel Victoria Jungfrau mit einer kurzen Ansprache von KKdt Luc Fellay.

Grosshöchstetten, den 5. Juli 2006

## **FINNISCH – SCHWEIZERISCHE OFFIZIERSVEREINIGUNG**

Eingesehen:  
Oberst Luc Monnier

Für das Protokoll:  
Obt Mark Gerber

Président

Sekretär

**Geht an**  
Mitglieder FSOV